



Geschäftsordnung der Steuerungsgruppe der Lokalen Agenda 21 Währing

Beschlossen am 22. März 2017

Grundsätze der Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe ist den Werten und Grundsätzen der Wiener Lokalen Agenda 21 verpflichtet. Sie achtet im Besonderen auf die breite Beteiligung von AkteurInnen am Prozess der LA21 Währing, auf die nachhaltige Bezirksentwicklung, auf Gender Mainstreaming und Diversität. Sie ist das Steuerungsgremium für den LA 21 Prozess in Währing. Wesentliches Element der Lokalen Agenda 21 Währing ist der konstruktive Dialog zwischen PolitikerInnen und BürgerInnen zur Entwicklung und Umsetzung von Projekten, die einen Beitrag zur nachhaltigen Bezirksentwicklung leisten. Dies bedingt einen Kommunikationsprozess mit Aspekten der Verhandlung und Vermittlung sowie der Bereitschaft aller AkteurInnen, sich auf die Positionen des/der Anderen einzulassen.

Ziele und Aufgaben

a) Information

- Gewährleistung eines kontinuierlichen Informationsflusses zwischen allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe.
- Die PolitikerInnen in der Steuerungsgruppe stellen den Informationsfluss in ihre politischen Fraktionen und Gremien her.
- Die SprecherInnen von Agendaprojekten stellen den Informationsfluss zu den Projektmitgliedern her

b) Beratung

- Beratung bezüglich unterstützender Ressourcen für Agendaprojekte
- Diskussion von Jahresplänen und Schwerpunktsetzungen
- Abklärung der Beteiligungsspielräume von Agendaprojekten
- Bestimmung der Relevanz der Agendaprojekte für die nachhaltige Entwicklung des Bezirks
- Abklärung inhaltlicher und finanzieller Spielräume von Agendaprojekten
- Austausch und Beratung hinsichtlich neuer Ideen und Initiativen

c) Prozessbezogene Entscheidungen

- Start und Abschluss von Agendaprojekten
- Empfehlungen bezüglich der Umsetzung von Agendaprojekten an die politischen Gremien des Bezirks
- Beschlüsse zu den Jahresplänen und den Schwerpunktsetzungen für den bezirksbezogenen Agendaprozess



d) Beschluss bzw. Änderung des Geschäftsordnung

- Die Erstellung von bzw. Änderungen an der Geschäftsordnung bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe.

Die Steuerungsgruppe trifft sich 3 bis 4 mal pro Jahr. Bei Bedarf können weitere Treffen stattfinden.

Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

a) Stimmberechtigte Mitglieder

- BezirksvorsteherIn, oder eine von ihm/ihr beauftragte Person (1 Stimme)
- VertreterInnen aller Bezirksparteien (politische MandatarInnen des Bezirks) (1 Stimme je Klub)
- SprecherInnen der Agendaprojekte (1 Stimme je Agendaprojekt)

SprecherInnen der Agendaprojekte

- Die Mitglieder jedes Agendaprojekts bestimmen eine/n SprecherIn und entsenden diese/n als Mitglied in die Steuerungsgruppe. Im Rahmen der Entsendung wird auch jeweils ein Ersatzmitglied bestimmt.
- Aufgabe des/der SprecherIn ist es, für das Agendaprojekt zu sprechen und die Sichtweisen der Agenda-Aktiven in die Diskussion einzubringen.

StellvertreterInnen-Regelung

- Für jedes Mitglied der Steuerungsgruppe wird eine/n StellvertreterIn nominiert, die vom Mitglied laufend über den Fortgang der Lokalen Agenda 21 Währing informiert wird.
- Ist ein Mitglied verhindert und entsendet die/den nominierte/n StellvertreterIn, so ist diese/r StellvertreterIn stimmberechtigt.
- StellvertreterInnen können immer als ZuhörerInnen an den Sitzungen der Steuerungsgruppe teilnehmen.

b) Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

- Geschäftsstelle des Verein LA21 Wien
- Agendabüro Währing
- Bei Bedarf können ExpertInnen (Verwaltung, Interessensvertretungen, SchulsprecherInnen, Wirtschaft, Kulturschaffende, ...) zur Mitarbeit eingeladen werden.

Rolle des Agendabüros in der Steuerungsgruppe

- Vorbereitung der Sitzungen mit den AkteurInnen
- Einladung zu den Sitzungen
- Moderation der Sitzungen
- Einbringen von Expertisen
- Protokollführung sowie Versand des Protokolls an alle Mitglieder der Steuerungsgruppe sowie eine Veröffentlichung auf <http://agendawähring.at>



Rolle der Geschäftsstelle LA 21 Wien in der Steuerungsgruppe

- VertreterIn des Vereins LA 21 in Wien (AuftraggeberIn)
- Einbringen von Best Practice aus anderen Bezirken
- Einbringen wienweiter Agendastrukturen/-regeln/-qualitäten
- Einfordern von Mindeststandards der LA 21
- Vertreten von Grundsätzen, Werten und Qualitäten der LA 21 in der Steuerungsgruppe
- Einbringen der Gesamtschau über alle LA 21 Prozesse in Wien
- Einbringen von österreichischen und internationalen Erfahrungen mit der LA 21
- Einbringen von gesamtstädtischen Interessen (Gender Mainstreaming, Diversity, Nachhaltige Entwicklung, ...).

Beschlussfähigkeit und Abstimmung

- Grundsätzlich werden in der Steuerungsgruppe konsensuale Entscheidungen angestrebt.
- Sofern dies nicht möglich ist, erfolgen die Beschlussfassungen mit einer qualifizierten Mehrheit (2/3).
- Sofern sich keine qualifizierte Mehrheit findet, wird weiter an einer konsensualen Lösung oder qualifizierten Mehrheit gearbeitet.
- Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit von mind. 50% der stimmberechtigten Mitglieder notwendig.